

## Ch/U 6507 + Ch/U 7569 verso

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 6507 + Ch/U 7569 verso
↳ alternativ	Fundsigle : T III M 122.50 Fundsigle : T III M 122
Katalog	BT 14, 57 (nur Ch/U 6507 recto)
Typ	Sammelhandschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 6507 verso <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6507versototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6507versototal.jpg</a> Ch/U 7569 verso <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7569versototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7569versototal.jpg</a>
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000641
erstellt am	2019-02-22T14:36:29.406Z
letzte Änderung	2021-09-03T06:47:23.583Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch Chinesisch
Schrift	Altugurisch Chinesisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/2/ y-a amtı burhan tetse-si tag tem[iš ... zh */v/1/ ...]YN ŠYNW MY . S'M S'P S'P (Chinesisch in uigurischer Schrift)
Textende	tr /v/13/ bilgä bilig-lig t(ä)ŋri t(ä)ŋri[si ...
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr burhan tetsesi, [pos]ad bačag kün, agulug luular
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text. Inhaltlich zugehörig, aber anderen Abschriften zugehörig sind Ch/U 8117 verso und U 6801b (recto, zwischenzeilig und kopfständig im chinesischen Text). Ebenfalls unidentifiziert ist der unabhängige chinesische Text in uigurischer Schrift in Zeile */v/1/.
Editionen/Literatur	de Publ.: Zieme (März 2015a), 2-3; BT 47, 320-321
Übersetzungen	de Zieme (März 2015a), 4.

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung sichtbar

↳ Zustand	<p><b>de</b> Zwei einzeln verglaste Fragmente lassen sich unmittelbar zusammensetzen. Ch/U 6507 verso ist die obere Fragmenthälfte mit oberen Fragmentrand. Ch/U 7569 verso lässt sich am unteren Abrissrand von Ch/U 6507 verso unmittelbar anfügen. Die untere Blatthälfte fehlt durch Abbruch. Der altuigurische Text wurde auf der unbeschriebenen Rückseite einer chinesischen Buchrolle niedergeschrieben. Beschädigungen durch Abriss und Einrisse liegen vor. Ch/U 7569 weist, abweichend von Ch/U 6507, rötliche Sandablagerungen auf. Beide Fragmente werden jeweils unter einer Vollverglasung aufbewahrt.</p> <p>Zu weiteren Details vgl. auch die Einzeleinträge Ch/U 6507 verso und Ch/U 7569 verso.</p>
Restaurierungsbedarf	Verschmutzung
Link zur Teilhandschrift	Ch/U 6507 verso (KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000632) Ch/U 7569 verso (KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000642)
Blattzahl	<b>de</b> Keine Angabe vorhanden.
Blattformat	<b>de</b> Chinesische Buchrolle; Blattformat der Sekundärnutzung für altuigurischen Text unbekannt
Anmerkungen	<b>de</b> Die Fundangabe T III M 122 (T III - Stempelabdruck, M 122 - Bleistiftschrift) befindet sich verso, am linken Abbruchrand. Ein Aufkleber auf der Verglasung hat die erweiterte Angabe T III M 122.50.
Textspiegel	<p><b>de</b> Keine Blatteinrichtung vorhanden.</p> <p>Zeilenabstand (/v/1/-/2/): 1,5 cm.</p> <p>Zeilenabstand (/v/2/-/15/): ca. 0,8 cm.</p> <p>Ein ca. 2,0 cm breiter unbeschriebener Abschnitt geht der kopfstehenden Zeile */v/1/ voran.</p> <p>Oberer Blattrand: max. 0,5 cm.</p>
Außenmaße	<b>de</b> 13,7 cm x 14,5 cm
Zeilenzahl	<p><b>de</b> 1 + 15</p> <p>Die erste Textzeile verläuft kopfstehend zum nachfolgenden Text und ist als unabhängig von diesem zu betrachten.</p>
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	<p><b>de</b> Semi-Blockschrift / Semi-Kursive</p> <p>Textzeile */v/1/, die Textzeilen /v/2/-/16/ und die Textkorrekturen stammen von unterschiedlichen Händen.</p> <p>Textauslassungen/-korrekturen wurden zwischenzeilig ergänzt, vgl. (/v/5/-/6/, /v/6/-/7/, /v/9/-/10/ und /v/11/-/12/. Der Text wurde links neben der entsprechenden Textzeile ergänzt. Meist wurde die Stelle der Textergänzung durch ein Korrekturzeichen "+" rechts von der Zeile markiert.</p> <p>Die chinesischen Schriftzeichen sind in ungelenker Schrift in den altuigurischen Text integriert worden, vgl. /v/9/.</p>